Historic, archived document

Do not assume content reflects current scientific knowledge, policies, or practices

Insekten-Börse.

Correspondance française.
English correspondence.

Central-Organ

Corrispondenza italiana.
Correspondencia española.

zur Vermittelung von Angebot, Nachfrage und Tausch.

Die Insekten-Börse erscheint am 1. und 15. jeden Monats. **Sämmtliche Postanstalten Deutschlands** und **Oesterreichs** nehmen Abonnements entgegen zum Preise von **90** Pfennig pro Quartal (No. 2885. der Postzeitungsliste.) — Abonnement incl. **directer** Zusendung per Kreuzband innerhalb **Deutschlands** und **Oesterreichs** beträgt **1** Mark nach den **anderen** Ländern des Weltpostvereins 1 Mark 20 ₰ = 1 Shilling 2 Pence = Frcs. 1.50.

Inserate:
Preis der viergespaltenen Petitzeile oder deren Raum **10** Pfennige. **Kleinere** Insertionsbeträge sind der Kürze halber dem Auftrage beizufügen.

Expedition und Redaction:
Leipzig, Augustusplatz 1.

Gebühren
für **1 Beilage,** durch welche das normale Versandporto nicht überschritten wird, beträgt **10** ℳ.

No. 22. **Leipzig, den 15. November 1889.** **6. Jahrgang.**

Inserate für die nächste Nummer der **Insekten-Börse,** welche am 28. November erscheint, werden **bis spätestens 1. December früh** erbeten.

Die Expedition.

Börsenbericht.

(Nachdruck verboten.)

Von Angeboten war, ausser bereits Bekanntem, nichts am Platze. Man hat noch vollauf zu thun, das in den letzten Monaten Eingegangene zu sichten und Abnehmer dafür zu suchen.

Rentier E. Brenske ist aus Süd-Italien zurück und hat reiche Beute mitgebracht; Dr. Joh. Knauth züchtete den bisher seltenen Lathridius Bergrothii Rttr. — Alex. Bau versendete Listen über Käfer und Schmetterlinge, woraus man ersieht, dass wirklich gute Thiere auch leidlich gute Preise bewahrten. Auch E. Dobiasch versendete Preislisten über die bekannten von ihm bisher gelieferten Thiere — trotz des Jammerns darin über billig gewordene Käfer, spürt man im Specialpreiscourant wenig davon. Dieser Käferkatalog — welchem ein Verzeichniss von Entomologen-Adressen beigegeben ist — mehr für Oesterreich-Ungarn berechnet —, ferner mehrere angefangene und ganze entomologische Aufsätze, führt den Titel „Entomologischer Almanach". Er enthält auch einen Börsenbericht vom Juni 1889 und eine Anleitung, wie man billig Insektenkästen auslegt und zwar: in einen leeren Kasten befestigt man drei Holzleistchen à 5 Pf., darüber klebt man Papier, fertig! Practische Erfolge solcher Auslagen bei Versendungen lagen der Börse vor: in 2 Kasten aus Syrien nach hier gesendet, je mit 200 kleinen Schmetterlingen — Lederi, Nogeli, ochimus u. a. — besteckt, ist der Inhalt losgegangen und Alles zerfetzt.

An der Börse ward der Wunsch ausgesprochen, die Herren Frankenstein & Wagner zu bitten, für die Folge Käferbeschreibungen, überhaupt Beschreibungen von Insekten, durch welche solche mit Namen versehen werden, nicht aufzunehmen.

Die Insektenbörse soll Handel und Verkehr erleichtern und kann nebenbei durch etwas Lectüre zur Unterhaltung beitragen, soll aber nicht die Wissenschaft erschweren. Und eine Erschwerung für die Wissenschaft ist es, wenn man bei umfassenderen Arbeiten kleine Notizen und Einzelbeschreibungen aus allen Blättern zusammensuchen muss, die, dem Titel nach, gar nicht dafür erschienen sind.

Wenn aber nun, wie in letzter Nummer, die Varietät einer Varietät beschrieben wird, so muss man sich unwillkürlich fragen — ist denn überhaupt vom Beschreiber von vornherein die Art und dann die Varietät richtig erkannt worden? Dass diesmal Car. monilis richtig bestimmt sei, daran wollen wir nicht zweifeln, aber man erhält so viel verschiedene monilis-Varietäten unter allen möglichen Varietätsnamen, dass man mit dem Einrangiren in die Sammlung sehr vorsichtig sein muss.

Nun erst die Varietät einer Varietät. In alpinen Gegenden treten die Farben bei den metallischen Käfern oft viel intensiver auf, als in der Ebene, aber sie verdunkeln auch sehr leicht, je nach dem Jahrgange und der Witterung. Es kann daher ein Individuum, wenn es nur alle 2 Jahre die Farbe wechselt, sich drei, ja vier Mal verfärben. — Und dafür Namen? Das ist des Guten zu viel verlangt!

Das Bulletin der Société imp. des Naturalistes de Moscou, 4, 1888 bringt ausser zwei von weiblichen Doctoren geschriebenen Aufsätzen über die Entwicklung der Amphipoden eine Uebersicht über die paläarktischen Anchomenus-Arten (Col.) von Semenow und die Neubeschreibung einer Buprestis Nikolskii; ferner kurze Notizen über russische Blaps-Arten durch A. Ballion.

Ausschliesslich entomologischen Inhaltes ist der 2. Theil der Proceedings der Zoologischen Gesellschaft Londons. J. S. Baly beschreibt neue südamerikanische Diabrotica-Arten, H. S. Gorham neue Telephoriden, H. W. Bates neue Laufkäfer.

In dem Sitzungsberichte der französ. entomol. Gesellschaft zu Paris publicirte Desbrochers des Loges einige algerische Käfer. A. L. Clément vertheidigt gegenüber Tournier seine Ansicht, dass die Goldwespen (Chrysiden) stechen. Da die Thiere bei uns gemein sind, kann in nächster Sammelsaison die Frage von unsern Lesern selbst beurtheilt werden. Wenn Schreiber dieses sich recht entsinnt, ist er allerdings schon einmal empfindlich von der Fähigkeit zu stechen einer Chrysis ignita belehrt worden. Lacaze-Duthier hat übrigens, wie Clément anführt, den Chrysidenstachel ausführlich beschrieben. — E. Bergroth giebt die Diagnose eines neuen californischen Malthodes (Col.), du Buysson dreier türkischer Elateriden.

Entomologische Mittheilungen.

Ein ganz ähnlicher Fall, wie der des Herrn Rosch, ist mir in diesem Jahre mit Urapterix Sambucaria auch vorgekommen. Am 15. Juni 1889 fing ich in meinem Garten abends ein begattetes Weibchen von Sambucaria. In einen Gazekasten gebracht, begann es schon nach wenigen Minuten Eier abzulegen, die in kleine Häufchen abgetheilt und anfangs hellgelb, später graubraun wurden. Am 27. Juni schlüpften die kleinen Räupchen aus. Ich fütterte sie mit Sambucus nigra. Nach Verlauf eines Monats hatten sie eine Länge von ca. $3^1/_2$—4 cm erreicht und sahen nun einem trocknen Aestchen täuschend ähnlich. Die ersten verpuppten sich am 18. August; bis Ende August waren sämmtliche Raupen bis auf 4 Stück verpuppt. Diese 4 Raupen habe ich jetzt noch in nur mittlerer Grösse. Am 2. Septbr. 1889 krochen 3 Exemplare 2 ♀, 1 ♂ aus, und am 9. September hatten sämmtliche Schmetterlinge ihre Puppenhülle zersprengt. Die gesammte Metamorphose hat also ab ovo ad mala ca. 9 Wochen gedauert. Trotzdem ich mir die grösste Mühe gegeben und alles versucht habe, sie begatten zu lassen, habe ich doch nichts erzielt, denn die ♂♂ nahmen gar keine Notiz von den ♀♀. Ich glaube daher ziemlich sicher, dass die gen. 4 Raupen überwintern, und dass die daraus entstandenen Schmetterlinge erst dann fortpflanzungsfähig sind. Wir haben ja ähnliche Beispiele: ein Theil der Schmetterlinge kriecht gleich nach kurzer Puppenruhe aus, ist aber nicht begattungsfähig; der andere Theil überwintert, ist dann aber auch begattungsfähig. Ich greife z. B. Saturnia Carpini heraus. Diese Schmetterlinge hat ein gewisser Herr Bauer aus Naumburg aus Eiern gezüchtet. Der grösste Teil kroch schon nach ganz kurzer Puppenruhe aus. Gen. Herr gab sich nun die grösste Mühe, sie zum Begatten zu bringen. Er liess sie in der Stube freifliegen, that Pflanzen (spinosa) hinein, aber es nützte nichts; die beiden Geschlechter nahmen keine Notiz von einander. Der kleinere Theil liegt noch jetzt als Puppen und sie sind es bestimmt, die im nächsten Jahre dem allgemeinen Naturgesetze der Fortpflanzung folgen müssen.

Arthur Mertz.

Literarische Neuheit.

Von Dr. O. Krancher, Leipzig.

Kolbe, H. J., Einführung in die Kenntniss der Insekten. — Mit vielen Holzschnitten. Berlin 1889. Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung. (In 6—8 Lieferungen; Preis: à Lieferung 1 ℳ.)

Die meisten der Herren Insekten-Sammler erhalten wohl gelegentlich den Titel „Entomolog" beigelegt; doch ist derselbe nur selten für sie so recht zutreffend, sind sie doch nicht eigentlich „Insektenkundige" im wahren Sinne des Wortes, sondern nur Sammler einiger, vielleicht in Hauptsache zweier Insektenordnungen: der Käfer und der Schmetterlinge. Und auch das

Sammeln der Thiere aller sieben Ordnungen der grossen Insektenwelt würde sie noch nicht völlig zum Entomologen erheben. Um Entomologe zu sein, muss man nicht bloss mit den einzelnen Insekten bekannt sein, sondern man muss zugleich Kenntniss des anatomischen Baues dieser Thiere besitzen, deren Lebensweise und die Lebensthätigkeit der Organe derselben kennen, mit ihrer Entwicklung vertraut sein, ihr geistiges Leben und Empfinden beobachten, ihre Krankheiten studiren, ihre Schädlichkeit und Nützlichkeit für den menschlichen Haushalt eines Theils, für die Natur anderen Theils untersuchen, die Geschichte der Insektenkunde verfolgen und anderes mehr. Leider geschieht gerade hierin von den meisten Herren Sammlern nur wenig, und es dürfte die Schuld hieran zum Theil auch auf diejenigen Vereine mit fallen, deren Mitglieder durch den betreffenden Verein weder Anregung noch Anleitung zu einer solch lohnenden und nutzbringenden Thätigkeit erhalten. — Vielleicht lag es auch daran, dass ein richtiges, umfassendes Werk fehlte, das gerade diese Seite der Entomologie behandelte, so behandelte, wie es der Sammler für sich und sein Verständniss bedarf. —

Es ist darum höchst erfreulich, dass uns Gelegenheit geboten ist, hier ein Buch erwähnen zu können, das in jeder Beziehung diesem Umstande Rechnung trägt, das den wissenschaftlichen Theil der Entomologie volksthümlich behandelt und so durch die allseitig lichtvolle Darstellung, durch die umfassende Behandlung dieses höchst interessanten Stoffes es einem Jeden ermöglicht, seinem Interesse am Insektenfache auch nach dieser Seite gerecht zu werden, vielleicht sogar selbst in dieser Hinsicht mit weiter zu beobachten und mit weiter bauen zu helfen an diesem herrlichen Gebäude. Kolbe's „Einführung in die Kenntniss der Insekten", von dem uns zunächst nur die beiden ersten Lieferungen vorliegen, verspricht, dem Inhalte des hier Gebotenen nach zu urtheilen, ein ganz vorzügliches Werk zu werden, und wir können es den Herren Entomologen, denen daran liegt, ihre Kenntnisse auch etwas wissenschaftlich zu gestalten, nur empfehlen, sich dasselbe anzuschaffen. Die langen Winterabende eignen sich zu einem Studium ja ganz vortrefflich. Erwähnt sei noch, dass das Kolbe'sche Werk in 6—8 Lieferungen à 1 ℳ erscheint. —

Von **Meyer's Konversations-Lexikon** (Leipzig, Bibliographisches Institut) ist soeben der fünfzehnte Band, bis „Uralit" reichend, erschienen. Es liegt sonach das Werk bis auf den ebenfalls bald zu erwartenden 16. (Schluss-)Band fertig vor. Für diejenigen, welche sich selbst oder ihre Angehörigen mit einem Weihnachtsgeschenk von besonderer Gediegenheit erfreuen wollen, wird diese Nachricht gewiss willkommen sein. Auch dieser neueste Band, der nicht weniger als 44 zum Theil in künstlerisch vollendetem Chromodruck ausgeführte Illustrations-Beilagen sowie 285 Abbildungen im Text enthält, weist in Fülle wieder alle jene Eigenschaften auf, welche wir von jeher an der neuen Auflage dieses Nationalwerkes rühmen mussten: bei Vermeidung alles Ueberflüssigen und Zwecklosen eine Gründlichkeit und Uebersichtlichkeit in der Bearbeitung des Textes, eine Sorgfalt in der Herstellung des reichen illustrativen Theils und dazu eine Gediegenheit in der Ausstattung, die alles weit übertrifft, was jemals auf dem Gebiet der encyklopädischen Literatur Deutschlands wie auch des Auslandes geleistet wurde. Es unterliegt für uns, die wir ein Urtheil darüber zu haben glauben, keinem Zweifel, dass „Meyer's Konversations-Lexikon" zur Zeit an der Spitze aller derartigen Werke steht. Anstrengungen und Leistungen, wie sie hier vorliegen, sind aber auch nur durch einen Absatz ermöglicht, wie ihn gerade dieses Werk erreichte, das mit der jetzt vorliegenden vierten Auflage nach der Anzeige der Verlagshandlung eine Verbreitung in nahezu 500,000 Exemplaren gefunden hat. In der That findet man es in allen Kreisen des Volkes vertreten, beim Gelehrten wie beim Laien, beim Beamten und Kaufmann, Handwerker und Landmann, denn auch bei uns gilt der Ausspruch jenes Amerikaners, der da meinte: „no house is properly furnished that has not in it a good Cyclopedia". Für den nach Weiterbildung Strebenden, der heute auf diesem und morgen auf jenem Gebiete des Wissens Auskunft und Belehrung sucht, giebt es nichts Werthvolleres als der Besitz eines guten Konversations-Lexikons, wie es das Meyer'sche in seiner neuen Auflage unbestritten ist.

Briefkasten.

Um so viel als möglich Fehler in den Bezeichnungen der Thiere zu vermeiden, ersuchen wir die geehrten Herren Einsender von Annoncen um **recht deutliche** Schreibweise derselben, wie auch der Namen der Einsender.

Diejenigen Herren Empfänger dieses Blattes, deren Adresse unrichtig auf dem Streifband-Umschlag angegeben war, werden höfl. um gefällige **Berichtigung** gebeten.

Vereine und Autoren, welche ihre Arbeiten im Börsenbericht besprochen zu haben wünschen, werden um gefl. **Einsendung eines Redactions-Exemplares** höflichst gebeten.

Die Redaction.

L. W. Schaufuss,

sonst E. Klocke,
Naturalien- u. Lehrmittelhandlg.
in

Meissen i. Sachsen.

(Museum Ludwig Salvator)
gegründet 1853
empfiehlt Entomologen sein reichhaltiges Lager nur **ganz richtig bestimmter**, tadellos präparirter

Insekten,

[illegible]entlich **Coleopteren, aller Erd**theile (Lepidopteren ausgeschlossen).

Ganze systematische **Sammlungen**, besonders forstwissenschaftliche und landwirthschaftliche, werden zu den billigsten Preisen zusammengestellt. (Mehrfach mit höchsten Preisen prämiirt.)

Grosses Lager von Säugethieren, Vögeln, Fischen, Reptilien, Crustaceen, Conchylien, Skeletten, Eiern, Mineralien, für Schulen, Modelle aller Art u. s. w.

Preislisten an kaufende Sammler gratis u. franco.

Lehrmittel

für Schulen

empfiehlt in reichster Auswahl zu billigen Preisen
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen i. S.

[illegible]stehende **Bücher** etc. verkaufe gegen Nachnahme zu den beigesetzten äusserst billigen Preisen oder tausche mit 25 % Aufschlag gegen ausländ. seltenere **Briefmarken.**

Lutz, Buch der Schmetterlinge	8 ℳ
Krieghoff, Grossschmetterl. Thür.	1 „
Catalogus Coleopt. Europ. et Cauc., 3. Aufl.	4 „
Taschenberg, Hymenopt. Deutschl.	3 „
Wiener Ent. Ztg., Jahrg. II u. VI, à	4 „
Naturw. Wchschr., Jahrg. I u. II, à	4 „
700 Stück Insektennadeln	75 ₰
Ferner folg. **Lepidopteren:** 2 Aporia Hippia, 1 Col. Hecla, 1 Parn. Stubbendorffii, 1 Arg. Laodice, 2 Cat. Puerpera, 1 Cat. Diversa, 1 Simplonica für nur	8 ℳ

u. div. Abhandlungen naturw. Vereine. Alles ist neu resp. in untadelhaftem Zustande. Offerten unter **A. 10 postl. Neudamm** erbeten. [2693

Meine Preisliste Nr. 65 über **europäische u. exotische Schmetterlinge** ist erschienen. Versandt gratis und postfrei. **A. Kricheldorff,**
2685] Berlin S., Oranienstr. 135.

Wahl-Loose!

Die neuerdings offerirten **Coleopteren-Wahl-Loose** sind bei mir
unter gleichen Bedingungen
zu haben, wie solche von anderen Handlungen ausgeboten werden. [2691
Alexander Bau,
Berlin S. 59, Hermann-Platz 4.

Naturwissenschaftl. Bücher

und ganze

Bibliotheken

kauft stets **Friedr. Schneider,**
2597] Antiquariat, **Eschweiler,** Rhld.

Zu verkaufen:

Completes Skelet

eines wilden Ceylon-Elephanten.
Sämmtliche Knochen in bester Beschaffenheit und numerirt. Elephant mass lebend im Fleisch: Höhe 9 Fuss 7 Zoll engl., Länge 11 Fuss 6 Zoll engl. — männlich, mit kurzen Stosszähnen. Offerten erbittet [2681
A. Redemann, Naturalist,
Colombo, Ceylon.

L'Entomologiste Genevois.

Journal d'Entomologie pure et appliquée.

Les numéros parus contiennent une Monographie des Espèces Européennes des Phalacrides, avec planches gravés sur pierre. Etudes Hyménoptérologiques. Descriptions d'Espèces nouvelles. Diptères etc. etc. Dans la prochaine livraison contiendra la 1ère partie d'un travail sur les Curculionides Tribu des Erirrhinides.

Prix de l'Abonnement pour l'Europe un an 10 francs.
„ „ „ pour toutes les autres parties du Monde 12 francs.

Adresser les demandes à Monsieur **Henri Tournier,** Peney, Genève, Suisse. (Texte allemand et français.)

Gut erhaltene

Schmetterlingssammlung

über 1800 europäische Arten, mit allem Zubehör **preiswerth zu verkaufen.** Catalog zur Verfügung. Offerten unt. **R. 192** im **Annoncen-Bureau Berlin W.,** Potsdamerstr. 26. [2683

Ich suche mit Käfersammlern in Tauschverbindung zu treten.
H. Deneke, Göttingen,
2680] Gronerthorstr.

Wilh. Schlüter in Halle a|S.,

Naturalien- und Lehrmittelhandlung.
Reichhaltiges Lager aller naturhistorischer Gegenstände, sowie sämmtlicher Fang- und Präparirwerkzeuge, künstlicher Thier- und Vogelaugen, Insektennadeln und Torfplatten. Cataloge kostenlos und portofrei. [2462

J. Schäfer Söhne, Schkeuditz-Leipzig,

liefern als Specialität: **Insektenkasten** anerkannt bewährtester Construction, staubdicht verschliessbar, mit Torfboden und Glasdeckel, pol. u. unpol. in diversen Grössen. **Spannbretter** fest und verstellbar, mit tiefer Torfrinne.
Prompte Bedienung. Solide Preise. [2458

Billiger Verkauf von Schmetterlingen.

Ich Unterfertigter biete bei den ganz mässigen Preisen meines Schmetterlings-Cataloges Käufern bei baldiger Zahlung des Betrages in deutscher Reichswährung eine **Provision von 50 %** an, versende nur gute Stücke (auch ist Postporto u. Emballage gratis dazu) und bin bereit, einen Catalog zu senden, die abgebbaren Arten enthaltend. — Auch gebe ich 50 Arten Noctuen meiner Auswahl (ganz gewöhnliche ausgeschlossen) um den billigen Preis von 8 ℳ; ebenso 50 Arten Geometriden (viele alpine Arten darunter) und bin bereit, auf Verlangen ein Verzeichniss dieser Arten einzusenden.
2694] **Johann Dorfinger,** Salmannsdorf Nr. 28 bei Wien.

Richard Ihle, Tischlermeister.

Dresden, Ziegelstrasse 26.
Lieferant der Sammlungs-Schränke für Herrn Dr. O. Staudinger und für das Königl. zool. Museum zu Dresden.

Insektenkasten, 51—42 cm, hell oder dunkel, mit Glasdeckel, Glasboden u. Korkleisten oder Holzboden u. Torfeinlage, 4 ℳ 50 ₰.
Spannbretter, fest und verstellbar, sowie **Raupenzuchtkasten,** fest und auseinanderzunehmen, für die Reise, billigst.
NB. Insektenkasten sowie Insektenschränke werden nach allen an-
2059] **gegebenen Grössen angefertigt und nach Verhältniss berechnet.**

Insekten aus Madagascar!

Habe mir die Erforschung der Insel zur Lebensaufgabe gemacht und biete Interessenten an:

Coleoptera:		Lepidoptera:	
Carabidae	30 ₰	Tagfalter	80 ₰
Dytiscidae	50 „	Sphingidae	1000 „
Scarabaeïdae	50 „	II. Qual., wenn verlangt, halb. Preis.	
Cerambycidae	200 „	Microlepidoptera	60 ₰
Buprestidae	100 „	Urania Ripheus	600 „
Curculionidae	40 „	II. Qualität	400 „
Tenebrion. u. Staphylin.	20 „	Alle anderen Lepidoptera	60 „
Elateridae	30 „	Hymenoptera	40 „
Alle anderen	15 „	Orthoptera	40 „
Paussus	1000 „	Hemiptera	20 „
Microcoleoptera	30 „	Diptera, Neuroptera	15 „
		Conchylien (Land-, Fluss-)	40 „

Preise per Stück ohne Unterschied d. Species. Alles trocken in Düten; tadellos conservirt. Grössere Col. und Orthopt. ausgeweidet. Die Hälfte des Wertes der Bestellung in Marknoten beizufügen. Sende compendiös verpackt in leichten Bambushülsen. Je 15 Gramm kosten 25 Centimes. Grössere Quantitäten als Postpacket. Transportkosten zu Lasten des Käufers. Auch der kleinste Auftrag wird mit Sorgfalt effectuirt. Auf Wunsch auch Spiritusthiere oder Pflanzen. [2682
Adr.: **F. Sikora,** Naturaliste, **Annanarivo** (Madagascar) poste rest.

„Naturwissenschaftliche Wochenschrift"

Redaction: Dr. H. Potonié. — Verlag: Hermann Riemann,
Berlin NW. 6.
Preis vierteljährlich 3 Mk. — Man abonnirt bei allen Postämtern und allen Buchhandlungen.

Mitarbeiter unter vielen anderen: Prof. Dr. **Albrecht,** Sectionschef im Kgl. geodätischen Institut zu Berlin. Prof. Dr. **Ascherson,** Professor an der Universität zu Berlin. Dr. **Th. Bach,** Director des Falk-Realgymnasiums zu Berlin. Prof. Dr. **G. Berendt,** Kgl. Preuss. Landesgeol. in Berlin. Ober-Bergrath Prof. Dr. **Credner,** Director der Kgl. sächs. geolog. Landesuntersuch. in Leipzig. Prof. Dr. **Frank,** Prof. der Botanik an der Kgl. landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin. Geh. Regierungsrath Prof. Dr. **Galle,** Director der Sternwarte in Breslau. Prof. Dr. **A. Gerstäcker,** Professor der Zoologie an der Universität Greifswald. Prof. Dr. **L. Kny,** Professor der Botanik an der Universität und an der landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin. Prof. Dr. **E. v. Martens,** Professor der Zoologie an der Universität Berlin und 2. Director am Kgl. zoolog. Museum. Prof. Dr. **K. Möbius,** Director der zoolog. Sammlungen des Museums für Naturkunde in Berlin. Prof. Dr. **A. Nehring,** Professor der Zoologie an der Kgl. landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin. Prof. Dr. **A. Orth,** Professor an der Universität und an der landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin. Prof. Dr. **C. Prantl,** Professor der Botanik an der Forst-Academie zu Aschaffenburg. Dr. **L. Schmitz,** Kreisphysikus in Malmedy. Prof. Dr. **H. Schubert** vom Johanneum in Hamburg. Prof. Dr. **J. Urban,** Kustos des Kgl. botanischen Gartens zu Berlin. Prof. Dr. **L. Wittmack,** Professor der Botanik an der Universität und an der landwirthschaftl. Hochschule zu Berlin, u. s. w. u. s. w.

Bitte zu beachten!

Von europäischen Schmetterlingen habe ich doublett und kann abgeben:

Th. Medesicaste; **Anth.** Eupheno, Bellezina; **Catops.** Pyranthe; **Colias** Palaeno; **Thecla** Fusca; **Thest.** Ballus; **Cig.** Acamas; **Lycaena** Haberhaueri, Martini, Venus, v. Punctigera, Melanops, Phyllis, Menalcas, Septentrionalis; **Apat.** Iris, Ilia, v. Clytie; **Van.** Levana, v. Prorsa, v. Porima, Xanthomelas, Antiopa, Antalanta etc.; **Melit.** Desfontainii; **Melan.** Lachesis, Syllius; **Ereb.** Neoridas, Scipio, Evias, Epistygne; **Satyr.** Sylvicola, Fidia; **Coen.** Arcanoides; **Epin.** Ianiroides; **Pier.** Callidice, Ochsenheimeri; **Doritis** Apollinus; — **Ach.** Atropos; **Deileph.** Celerio, Zygophylli, Nerii; **Bemb.** Hylaeiformis; **Ses.** Chrysidiformis, Schmidtiiformis; **Zyg.** v. Medusa, Hilaris, Pavonia, Cocandica, Algira, Ephialtes; **Nacl.** Servula; **Arct.** Cervini, Hnatecki, v. Atromaculata; **Spil.** Zatima; **Psyche** Plumifera, Lutea; **Bomb.** ab. Spartii; **Endr.** Versicolora; **Brahm.** Ledereri; **Acron.** Alni, Myricae; **Panth.** Coenobita, **Catoc.** Fraxini, Puerpera und viele bessere Eulen etc.

Dazu viele **Exoten** aller Welttheile. — Ausführlichere Liste wird auf Verlangen zugesandt, **muss aber umgehend retournirt werden.** Rabatt bedeutend. Ansichtssendungen stehen nach Auswahl „event." zu Diensten.
Dr. O. Krancher, Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

Puppen

von **Vanessa Levana**, à Dtzd. 1 ℳ (incl. Porto u. Emball.).
Dr. **O. Krancher**,
Leipzig, Carolinenstr. 20, II.

ADRESSEN aller Branch. u. Länder liefert unter Garantie: **Internation. Adressen-Verl.-Anstalt** (C. Herm. Serbe) **Leipzig** (gegr. 1864). Katal. ca. 850 Branchen = 5 000 000 Adr. für 50 ₰ = 35 kr. ö. W. in Postmarken franco. [2115

Alle Sorten Insektenentwickelungsstadien, Frassstücke, Wohnungen etc. werden gegen **seltene Käfer oder Schmetterlinge** einzutausch. **gesucht!** Offerten unter **K. S. 22**, Expedit. d. Bl.

L'Echange.

Revue Linnéenne,

organe des naturalistes de la région Lyonnaise.
Directeur: **Dr. Jacquet.**

abonnements: un an 5 f., union postale f. 6.
On s'abonne chez **M. L. Jacquet**, imprimeur, rue Ferrandière 18, Lyon.

Disdipteron, Schornsteinaufsatz, um das **Rauchen** bei conträrem Winde zu verhindern, welches die Naturaliensammlungen verdirbt, mit oder ohne **Russfänger** liefert die Fabrik von Dr. **Schaufuss**, Post Cölln bei **Meissen** (Sachs.).

Torfplatten.

Vorzüglichste Qualität, sämmtliche Platten auf das sorgfältigste ausgewählt, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten = ein Fünf-Kilo-Packet incl. Verpackung u. Francatur 4 ℳ.
Versand gegen Nachn., nichtconv. Sendungen nehme ich zurück. [1779
H. Kreye, Hannover.

Geschlechtstafeln

100 Stück, à 100 Zeichen enthaltend 1 M. sind zu beziehen durch die **Expedition dieses Blattes.**

Als Desinfections-

mittel für Insektenkästen empfiehlt **gereinigtes Naphtalin:**
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

L'Entomologiste Genevois.

Gehaltreiche und lediglich entomologischen Zwecken dienende Zeitschrift.

Jede Nummer enthält eine Monographie der Europäischen Arten der Phalacriden mit Steindruck-Stichen. — Hymenopterologische Studien. — Beschreibungen der neuesten Arten. — Dipteren etc. etc. — In der nächsten Lieferung enthält der erste Theil eine Arbeit über Curculioniden, eine Art der Erirrhiniden.
Abonnementspreis für Europa jährlich 10 francs, für aussereuropäische Länder 12 francs. Bestellungen sind zu richten an Herrn **Henri Tournier**, Peney, Genf, Schweiz.
(Der Text ist deutsch und französisch.)

Für Anfänger:

Deutsche Käfer,

1000 Arten **(durchaus correct bestimmt)**, à Stück 10 Pfg., 100 Stück 9 Mark. Liste an kaufende Sammler gratis und franco.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke.**
Meissen.

Insektenpappe

bestes Material zum Auslegen von Insektenkästen 50/40 cm à Tafel 80 ₰ zu haben bei
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke,**
Meissen.

Lepidopteren,

europäische wie **exotische**, zu sehr billigen Preisen. **Auswahlsendungen** werden bereitwilligst gemacht. [2291
Bernhard Gerhard, Leipzig, Arndtstr. 4.

Beste

Insektennadeln

verkauft das geschlossene Tausend zu 1,80 ℳ, das Hundert zu 20 Pf.
L. W. Schaufuss sonst **E. Klocke**
Meissen in Sachsen.

Specialität!

Insektenkasten, Spannbretter, Torfplatten, Insektenschränke etc. liefert bei nur guter Ausführung zu Fabrikpreisen. **E. Lassmann**, Halle a/S. 2695]

Emil Funke,

Dresden, Poliergasse 20.

Erhielt von **Labrador** in frischen Stücken: ex larva Dasych. Rossii, Curt. ♂ 25 ℳ, ♀ 45 ℳ (2 ♂♂ 40 ℳ), Lyc. Aquilo, Arg. Freya, Polaris, Oen. Taygete, Arct. Gelida, Agr. Imperita, Pach. Carnea, Had. Exulis, Anart. Richardsoni, Plus. Parilis etc. Ferner von **Central-Asien:** Ism. Helios v. max. ♂ 65, ♀ 125, Parn. Honrathi ♂ 135, ♀ 175, Discobolus ♂ 35, ♀ 65, v. Insignis ♂ 45, ♀ 65, Staudingeri v. Transiens ♂♀ à 130, Cardinal sup. ♂ 180, ♀ 300, Delphius ♂ 85, v. Infernalis ♂ 130, ♀ 140, Actius ♂ 65, Rhodius ♂ 40, ♀ 100, Col. Wiskotti ♂ 120 (p. 80), Christophi sup. ♂ 150, ♀ 175, Cocandica ♂ 65, ♀ 100, Alpherakii ♂ 75, ♀ 120, Sieversi ♂ 100, ♀ 125, Thisoa v. superba ♂ 30, ♀ 60, Eogene ♂ 60, ♀ 120, Pol. Sarthus 30, v. Transiens 30, Lyc. Dagmara 30, Mel. Minerva ♂ 20, ♀ 30, v. Pallas ♂ 20, ♀ 30, Ereb. v. Laeta ♂ 25, ♀ 30, Maracandica ♂ 25, ♀ 50, [illegible] ♂ 30, ♀ 50, Radians ♂ 15, ♀ 35, Calmucca ♂ 18, Melanops ♂ 30, ♀ 50, Sat. Staudingeri ♂ 30, ♀ 40, Josephi ♂ 30, ♀ 40, Abramovi 30, Ep. Naubidensis ♂ 12, ♀ 24, Coen. Nolckeni ♂ 12, ♀ 20, Zyg. Rhodogastra ♂ 30, ♀ 40, Truchmena ♂♀ à 30, Cocandica ♂ 30, ♀ 40, Crat. Sardanapalus ohne Leib ♂ 50, Las. Sordida ♂ 35, ♀ 50, Agr. Sollers 60, Dianth. Turati ♂ 60, ♀ 90, Eucl. Catocatis ♂ 70, ♀ 90, Leucanit. Langi ♂ 35, ♀ 70. Pap. Maakii ♂ 40, Parm. Nomion 30, Apoll. v. Alpina ♂♀ 125, Tenedius ♂ 125, ♀ 225, Clarius ♂ 65, v. Dentata 70 : 120, Col. Aurora ♂ 60. Aus **Amasia:** Ammocn. Vetula ♂ 15, ♀ 20, Pol. Rufocincta v. Mucida ♂ 15, ♀ 20, Had. Leuconota ♂♀ 50, Orth. Kindermanni ♀ 80, Orth. Mansueta 100 ₰. [2697

In meinem Verlage erschien und ist durch sämmtliche Buchhandlungen zu beziehen:

Zoologische Vorträge.

Herausgegeben von Dr. **William Marshall,**
Professor an der Universität Leipzig.

1. Heft:
Die Papagaien
(Psittaci).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 ℳ.

2. Heft:
Die Spechte
(Pici).
Mit 1 Karte. Preis 1,50 [illegible]

3. und 4. Heft (Doppelheft):

Leben und Treiben der Ameisen.

4 Vorträge: (I. Ueber den Bau und das individuelle Leben der Ameisen und vom Ursprung ihrer Staaten. II. Häusliches Leben der Ameisen. III. Die Ameisen als Räuber, Krieger, Sklavenhalter und Viehzüchter. IV. Die Ameisen in ihren Beziehungen zur Pflanzenwelt.)
Preis 3 Mark.
Ich empfehle die Marshall'schen Vorträge besonders den entomologischen und ornithologischen Vereinen, da es wohl kein besseres Mittel geben dürfte, den Besuch der Vereinsversammlungen zu heben, als das Vorlesen dieser gemeinverständlichen wissenschaftlichen Vorträge.
Richard Freese in Leipzig.

Der Naturhistoriker.

Illustrirte Monatsschrift für Lehrer u. Naturfreunde.
In Verbindung mit zahlreichen Fach- u. Schulmännern
herausgegeben von
Dr. **Friedrich K. Knauer,**
Redacteur der „Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien".

[Am Ende eines jeden Monates erscheint ein reichillustrirtes Heft von 3—4 Druckbogen. Jährlich **4 fl. 80 kr.** (bei der Administration: Wien, VIII., Buchfeldgasse 19, bezogen), **6 fl.** im Buchhandel].

---

12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Der Sammler

12 Nrn. halbj. 3,40 M. = 2 fl.

Illustrirte Fachzeitschrift und Insertionsorgan für das Sammelwesen jeder Art und Richtung.
Red. **Dr. H. Brendicke,**
Inh. des eisernen Kreuzes etc.

Münzen, Siegel, Wappen, Gemmen. Stiche, Schnitte, Autographe u. Antiquitäten. Naturwissenschaftliche, Kunst- u. Bücher-Liebhabereien. Postwerthzeichen und Völkerkunde. Kunstgewerbe.
Zu beziehen durch jede Postanstalt und Buchhandlung.
(Ed. Strauch-Leipzig u. durch die Exp. **Berlin W. 57)**
3 Probe-Nrn. durch die Expedition 0,50 Mark = 30 Kr. ö. W.
Geschmackvolle Ausstattung, holzfreies, satinirtes Papier, gediegene Abbildungen, gedrungene Sprache und erfrischende Kürze des Ausdrucks zeichnen diese Fachzeitschrift aus, die in der Universalität der Berücksichtigung aller **Sammelbestrebungen** ihre Bedeutung sucht und in den besten Kreisen bei Behörden und Vereinen findet.

Verantwortlicher Redacteur: **A. Frankenstein** in **Leipzig.** Expedition, Druck und Verlag von **Frankenstein & Wagner** in Leipzig.